Gesellschaftsorgane

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **13 (1884)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

folge diese Linien in Angriff genommen werden sollen, hat der Bundesrath in Erledigung des in unserem letzten Geschäftsberichte erwähnten Postulates der Bundesversammlung und nach Kenntnißnahme unserer im gleichen Berichte dargelegten sachbezüglichen Eröffnungen unter dem 29. April 1884 unsere Direktion eingeladen, ihm innert Jahresfrist a) die technischen Vorlagen für die Ausführung des Baues der Linien Luzern-Küßnacht-Immensee und Zug-Walchwyl-Goldau einzureichen, b) das zur Beschaffung der Mittel für den Bau der beiden Linien erforderliche Finanzprogramm und den Nachweis vorzulegen, daß diese Mittel gesichert seien. Wir haben sofort die nöthigen Anordnungen getroffen, um dieser Einladung rechtzeitig nachkommen zu können.

II. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Mit Bezug auf den Personalbestand der Gesellschaftsorgane und der höhern Beamten der Centralverwaltung haben wir vorab des schweren Verlustes zu gedenken, welchen der Verwaltungsrath durch den am 15. Juli erfolgten Hinschied seines um die Gotthardbahnunternehmung und namentlich auch um deren finanzielle Begründung verdienten Mitgliedes, Herrn Kommerzienrath V. Wendelstadt in Köln, erlitten hat.

Von den höhern Beamten der Centralverwaltung ist Herr Emil Sidler in Folge seiner Wahl zum zweiten Direktor der Bank in Luzern am 1. Juni von der Stelle des Hauptkassiers der Gotthardbahn zurückgetreten. An dessen Stelle wurde Herr Ernest Peyer von Willisau, bisheriger Direktionssekretär, zum Hauptkassier ernannt. Zum Direktionssekretär wurde der bisherige Gehülfe des III. Departements, Herr Heinrich Stamm von Schaffhausen, befördert und dessen Stelle nicht wieder besetzt. Ferner ist Herr C. Düggeli, Chef des kommerziellen Büreaus, auf 1. März zum Repräsentanten der Gotthardbahn in Italien mit Sitz in Mailand ernannt und demselben die Leitung einer Hauptagentur für Italien und den überseeischen Verkehr übertragen worden. Zum Chef des kommerziellen Büreaus wurde dessen bisheriger Adjunkt, Herr A. Hurter von Kappel (Zürich), gewählt.

Ueber die Repräsentation nach außen haben wir zu berichten, daß uns während des Berichtsjahres die Präsidialverwaltung der Schweiz. Eisenbahnkonferenz und die präsidiale Leitung des Technikervereins der Schweiz. Eisenbahnen übertragen war, sowie daß wir uns im Benehmen mit den übrigen Schweizer. Reformtarifbahnen in der deutschen Tarifkommission haben vertreten lassen.

Da die Räumlichkeiten des gegenwärtigen Verwaltungsgebäudes in Luzern bei Weitem nicht ausreichen, um alle Abtheilungen der Centralverwaltung in denselben unterbringen zu können, und die damit verbundenen Inkonvenienzen sich immer mehr fühlbar machen, sind vielfache Verhandlungen und Untersuchungen zum Zwecke der Erweiterung desselben oder der Herstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes an geeigneterer Lage gepflogen worden, aber noch nicht zum Abschlusse gelangt.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrath in 3 Sitzungen 13 und die Direktion in 112 Sitzungen 5673 Beschlüsse gefaßt.